

Abkürzungsverzeichnis

A

a	Jahr
Abb.	Abbildung
ABL	Amtsblatt
Abt.	Abteilung
Abtlg.	Abteilung
Admin.	Administrativ(e)
AEP	Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung
AF	Ackerfläche
AFP	Agrarinvestitionsförderungsprogramm
AG	Arbeitsgemeinschaft, Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskraft, Arbeitskräfte
AL	Arbeitslose
ALG	Alterssicherung der Landwirte
ALK	Allgemeines Liegenschaftskataster
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
ARUM	Arbeitsgemeinschaft Umwelt- und Stadtplanung GbR
atro	absolut trockenes Holz
AUM	Agrarumweltmaßnahme(n)
Außerldw.	Außerlandwirtschaftliches
AZ	Aktenzeichen
AZ	Ausgleichszulage

B

BAB	Bundesautobahn
BB	Institut für Betriebstechnik und Bauforschung an der FAL
BBR	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
BBS	Behörde für Bildung und Sport
BBV	Behörde für Bau und Verkehr
Be	Beschäftigte
Bef.	Befestigung
bEMZ	bereinigte Ertragsmesszahl
benacht.	benachteiligtes
Betr-HD	Landwirtschaftliche Betriebshelferdienste
bewirtsch.	bewirtschaftet
BFH	Bundesforschungsanstalt für Holz und Forstwirtschaft
BHO	Bundshaushaltsordnung
BIG	Bildungs- und Informationszentrum des Gartenbaus Hamburg
BIP	Bruttoinlandprodukt
BMVEL	Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
Bodensch.	Bodenschutz

BSE	Bovine Spongiforme Encephalopathie (umgangssprachlich: Rinderwahn)
Bsp.	Beispiel
BW	Fragebogen der Bewilligungsbehörden
BWA	Behörde für Wirtschaft und Arbeit
bspw.	beispielsweise
BUG	Behörde für Umwelt und Gesundheit
BUS	Bauern- und Unternehmerschulungen
BWS	Bruttowertschöpfung
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
B&Z	Blumen und Zierpflanzen

C

ca.	cirka
CD-ROM	Compact Disk / Read-only-Memory
chem.	chemisch
CO ₂	Kohlendioxid
c.p.	ceteris paribus (unter sonst gleichen Umständen)

D

d.	der / des / die / das
D	Deutschland
DE	Dorferneuerung
DG Agri	Abkürzung für die Generaldirektion Landwirtschaft bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: D irectorate G eneral A griculture)
dGZ _U	durchschnittlicher Gesamtzuwachs in der Umtriebszeit
d.h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
dt	Dezitonne
Durchf.	Durchführung
DV	Datenverarbeitung
DVN	Durchführungsverwendungsnachweis

E

EAGFL	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft
EAGFL-G	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Ausrichtung Garantie
ebd.	ebenda
ECOTEC	Name einer Forschungseinrichtung (Ecotec Institut für chemisch-technisch-ökologische Forschung und Beratung)
EDV	Elektronische Daten-Verarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EG	Europäische Gemeinschaft
E&G	Eier und Geflügel
EGE	Europäische Größeneinheit (1 EGE = 1.200 Euro StBE)
EGV	EG-Vertrag
ehem.	ehemalige(n/r/s), ehemals

endg.	endgültig
e.V.	eingetragener Verein
Einl	Kürzel für das Kapitel 2 des Bewertungsberichts (die Einleitung)
einschl.	einschließlich
EMZ	Ertragsmesszahl
EPLR	Entwicklungsplan für den ländlichen Raum
EPPD	Einheitliches Programm Planungsdokument
Erl.	Erlass
ESF	Europäischer Sozial-Fonds
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU-KOM	Europäische Kommission
e.V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell
EW	Einwohner
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EZG	Erzeugergemeinschaft
F	
F	Futterbaubetriebe
FAA	Forschungsgesellschaft für Agrarpolitik und Agrarsoziologie
FAL	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft
FE	Standortkartierung und Forsteinrichtungen
FFH	F auna F lora H abitat (-Richtlinie) (Richtlinie 92/43/EWG des Europäischen Rates zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen)
FFK	Förderfähige Kosten
FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
FNN	Flächen- und Nutzungsnachweis
FöNa	Förderrichtlinie Naturschutz
pfl.	Pflanzen
FS	Waldschutzmaßnahmen
FS	Fruchtsaft (in Kapitel VII)
FTE	Vollzeitäquivalente (aus dem Englischen: F ull T ime E quivalents)
Fw.	Forstwirtschaftliche
FZ	Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
G	
GA	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe; gemeint ist in der Regel die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAK	Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAKG	Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes'
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik (der EU)
GE	Getreide

gem.	gemäß
ges.	gesamt
GF	Geflügel
GfL	GfL-Planungs- und Ingenieurgesellschaft
GfP	Gute fachliche Praxis
ggf.	gegebenenfalls
GIS	Geographische Informationssysteme
GL	Grünland
GMO	Anerkannte Gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse
GP	Gewürzpflanzen
GPS	Global Positioning System
GV	Großvieheinheiten
GVE	Großvieheinheiten
H	
ha	Hektar
HACCP	Hazard Analysis and Critical Control Points (Hygiene-Richtlinie)
HE	Haupterwerbsbetriebe
HFF	Hauptfutterfläche
HH	Hansestadt Hamburg
HuK	Haushalts- und Koordinierungs- (Referenten)
I	
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit
ICE	Inter City Express
i.d.F.	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
IFLS	Institut für Ländliche Strukturforchung
INKAR	Indikatoren und Karten zur Raumentwicklung
inkl.	Inklusive
insbes.	Insbesondere
insges.	Insgesamt
InVeKos	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
i.R.d.	im Rahmen der / des
i.S.	im Sinne
i.S.e.	im Sinne einer
ISO	International Organisation for Standardization
ISO 9000 ff.	Internationale Standards für das Qualitätsmanagement
J	
Jan.	Januar
Jhd.	Jahrhundert(s)
Jurist.	Juristische
K	
KA	Kartoffeln
k.A.	keine Angabe
k.Ang.	keine Angabe

Kap.	Kapitel
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
KOM	Europäische Kommission
konj.	Konjunkturrell(e)
KüF	Kapitelübergreifende Fragen
kWh	Kilowattstunde
L	

l	Liter
L	landwirtschaftliche Betriebe
landw.	landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
ländl.	Ländlich(e/er/es/en/em)
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
ldw.	Landwirtschaftlich(e/er/es/en/em)
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
LFF	Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei
LHO	Landeshaushaltsordnung
LN	landwirtschaftliche Nutzfläche
LNF	landwirtschaftliche Nutzfläche
LP	[im Kapitel VI] Leistungspaket
LSG	Landschaftsschutzgebiete
lt.	Laut
Lt.	Laut
LVZ	Landwirtschaftliche Vergleichszahl
LWK	Landwirtschaftskammer Hamburg
LZ	Landwirtschaftszählung
M	

m	Meter
m.	mit
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
max.	maximal
mäß.	Mäßig(er)
-maßn.	-Maßnahme(n)
MB	Materialband (zum vorliegenden Bewertungsbericht)
MEANS	ein Programm der Europäischen Kommission (Generaldirektion Regionalpolitik) mit dem Ziel der Verbesserung von Bewertungen (aus dem Englischen: M ethods for E valuating A ction of a S tructural N ature)
Mel.	Melioration(s)
mg	Milligramm
MI	Milch und Milcherzeugnisse
min.	mindestens
mind.	Mindestens

Mio.	Million(en)
MKS	Maul- und Klauenseuche
MS	MicroSoft, Name einer Softwarefirma
MSL	Markt- und Standortangepasste Landwirtschaft
MTR	Mit-Term-Review (der GAP)
N	
N	[im Kapitel VI] Stickstoff
N	Statistische Kenngröße für die Anzahl der Elemente einer Grundgesamtheit
n	Statistische Kenngröße für die Anzahl der Beobachtungen
NE	Nebenerwerbsbetriebe
NH ₃	Ammoniak
NI	Niedersachsen
nichtlandw.	Nichtlandwirtschaftlich(e)
NO ₃	Nitrat
Nov.	November
Nr.	Nummer
NR	Nachwachsende Rohstoffe
NSG	Naturschutzgebiete
NUTS	Bezeichnung für die Statistischen Gebietskategorien der EU in drei Ebenen (aus dem Französischen: N omenclatur des U nités T erritoriales S tatistiques): NUTS I (=Deutschland)
n.v.	nicht vorhanden
NWS	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden
O	
o.	oder
o.	ohne
OFB	Obere Flurbereinigungsbehörde
ÖFF	Öffentliche (im Sinne von: Öffentliche Zuwendungsempfänger)
ökol.	ökologisch
ÖON	Ökoobstbaugruppe Norddeutschland
o.g.	oben genannte(n/r/s)
o.J.	ohne Jahr
OP	Operationelles Programm
ÖP	Ökologisch erzeugte Produkte
Ordentl.	Ordentliches
OVB	Obstbauversuchs- und Beratungsring Jork
O&G	Obst und Gemüse
P	
Pf.	Pfennig
Pfg	Pfennig
PKR	Programmkoordinationsreferenten
PKW	Personenkraftwagen
PLANAK	Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz
prod.bez.	produktionsbezogene

PSM	Pflanzenschutzmitteln
PRIV	Private (im Sinne von: Private Zuwendungsempfänger)
Q	
qm	Quadratmeter
QS	Qualitätssicherung
R	
rd.	rund
Ref.	Referat
RGV	Rauhfutterfressendes Großvieh
RL	Richtlinie
RLK	Regionale Landschaftspflegekonzept
ROR	Raumordnungsregion(en)
RP	[im Kapitel VII] Rheinland-Pfalz
S	
s.	siehe
S-Bahn	Schienen-Bahn
Siedl.	Siedlungs-
s.o.	siehe oben
sog.	sogenannte(n/s)
Sonst.	sonstige(s)
sonst.	sonstige(s)
STAR	Ständiger Ausschuss für Agrarstruktur und Ländliche Entwicklung bei der Europäischen Kommission (aus dem Französischen: Comité des Structures Agricoles et du développement Rural)
StBE	Standardbetriebseinkommen
Stk.	Stück
stillgel.	stillgelegte
S&P	Saat- und Pflanzgut
SWOT	Stärken-Schwächen-Analyse (aus dem Englischen: Strength, Weakness, Opportunities and Threats; zu Deutsch: Stärken, Schwächen, Möglichkeiten und Gefahren)
synth.	synthetisch
T	
t	Tonne(n)
Tab.	Tabelle
TB	Testbetrieb(e/s-)
TECU	Tausend ECU (der ECU (aus dem Englischen: European Currency Unit), "Vorgänger" des Euro)
TG	Teilnehmergeinschaft
TKB	Tierkörperbeseitigung
U	
u.	und
u.a.	unter anderem
u.ä.	und ähnliche(s)
u.E.	unseres Erachtens
Umst.	Umstellung

umweltfreundl.	umweltfreundlich
ÜN	Übernachtung(en)
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung

V

V	Viehmarkt
V.a.	vor allem
v.a.	vor allem
v.B.	vorläufige Besitzeinweisung
VE	Vieheinheiten
Verkehrsfl.	Verkehrsfläche
VLF	Verband landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen
vgl.	vergleiche
VHM	Verband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau e.V.
Vfm	Vorratsfestmeter
VO	Verordnung
VOK	Vor-Ort-Kontrolle
vorl.	vorläufig(e)
VV	Verwaltungsvorschrift(en)
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
V&F	Vieh und Fleisch
V&V	Verarbeitung und Vermarktung

W

WB	Wirtschaftsbehörde
WE	Forstwirtschaftlicher Wegebau, Wegeinstandsetzung
WF	Waldfläche
WG	Wirtschaftsgebiet
wirtschaft.	wirtschaftende
WiSo	Wirtschafts- und Sozial- (Partner)
WJ	Wirtschaftsjahr
WM	Waldbauliche Maßnahmen
WSG	Wasserschutzgebiete

Z

z.B.	zum Beispiel
ZE	Zuwendungsempfänger
z.T.	zum Teil
z.Z.	zur Zeit

Symbole

€	Euro
Ø	Durchschnitt, durchschnittlich
%	Prozent
&	und